

Menschenrettung nach Kellerbrand

Gelsenkirchen-Horst (NRW). Gegen 19:30 h wurde die Feuerwehroleitstelle von einer unklaren Rauchentwicklung aus einem Mehrfamilienhaus auf der Buererstraße in Kenntnis gesetzt. Einheiten der Wache Heßler, Buer und Altstadt sowie der Freiwilligen Feuer Altstadt und Horst wurden alarmiert und nach Horst entsandt. Bei Eintreffen wurde eine starke Rauchentwicklung aus dem Bereich eines Treppenraumes bestätigt.

Umgehend gingen Trupps unter Atemschutz in das Gebäude zur Menschenrettung und weiteren Erkundung vor. Parallel dazu wurde eine Drehleiter in Stellung gebracht.

Eine Person wurde über den Treppenraum mit einer Fluchthaube ins Freie geführt. Zwei weitere Personen wurden mit der Drehleiter gerettet. Eine vierte Person kam alleine durch den verrauchten Treppenraum auf die Straße. Die drei durch die Feuerwehr geretteten Personen konnten nach einer Untersuchung durch den Notarzt vor Ort verbleiben. Die vierte Person wurde mit Verdacht auf eine Rauchvergiftung in ein naheliegendes Krankenhaus gebracht.

Ursache für die starke Rauchentwicklung war ein Feuer im Kellerbereich des Hauses. Dieses wurde durch die eingesetzten Kräfte schnell abgelöscht. Die Entrauchungsmaßnahmen nahmen jedoch einige Zeit in Anspruch. Durch den Energieversorger wurde das Gebäude von der Gas- und Stromversorgung getrennt.

Nach zwei Stunden konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.

Text, Fotos: Feuerwehr Gelsenkirchen

